

**Am Sonntag, 5. Mai, entstand in der Arena AufSchalke in Gelsenkirchen unter der Regie von Künstler Christian Nienhaus das „Größte Bild der Welt“. Hier sind die einzelnen Spielzüge.**

**Spiel 1:**

## **Blue Power vs. Yellow Run**

### Spielzug 1

Blitzstart - schneller Wirtz nicht mehr

Turnier: EM-Jahr 2024 in Lyon, Frankreich

Spiel: Deutschland vs. Frankreich

Torschütze: Florian Wirtz 1:0, 1. Minute

Endstand: 2:0

Spielverlauf: Florian benötigte exakt 7,92 Sekunden, um das DFB-Team in Führung zu bringen.

### Spielzug 2

Prinz-Schuss

Turnier: WM-Finale der Frauen 2007 in Shanghai, China

Spiel: Deutschland vs. Brasilien

Torschützin: Birgit Prinz 1:0, 52. Minute

Endstand: 2:0

Spielverlauf: Zunächst stellt Birgit Prinz den Torrekord bei einer Weltmeisterschaft ein. Klasse Steilpass auf die rechte Seite auf Smisek. Die sieht in der Mitte Prinz, die völlig ungedeckt im Strafraum auftaucht. Direktschuss aus 12 Metern, die DFB-Elf führt!

### Spielzug 3

Auf zu Gold

Turnier: Olympia-Halbfinale der Frauen 2016 in Rio de Janeiro, Brasilien

Spiel: Kanada vs. Deutschland

Torschützin: Sara Däbritz 0:2, 60. Minute

Endstand: 0:2

Spielverlauf: Und plötzlich sind die DFB-Frauen da und erhöhen auf 2:0. Sara Däbritz kommt kurz vor dem Strafraum an den Ball, nachdem Mittag schön aus der Mitte weitergeleitet hatte. Däbritz macht zwei kurze Schritte und schließt platziert ab - die Kugel schlägt links unten im Eck ein.

### Spielzug 4

Schalke ist zurück

Turnier: 2. Bundesliga 2022 Veltins Arena auf Schalke

Spiel: Schalke vs. St. Pauli

Torschütze: Rodrigo Zalazar 3:2, 78. Minute

Endstand: 3:2

Spielverlauf: Die Bundesliga kann sich auf die Rückkehr eines großen Klubs freuen. Nur ein Jahr nach dem demütigenden Abstieg sichert ein Siegtor des Neuzugangs Rodrigo Zalazar den automatischen Wiederaufstieg in die Bundesliga.

## **Spiel 2**

### **Green Stomp vs. Red Storm**

#### Spielzug 1

Lina mit links

Turnier: EM-Finale der Frauen 2022 in London, England

Spiel: England vs. Deutschland

Torschützin: Lina Magull 1:1, 79. Minute

Endstand: 2:1

Spielverlauf: Ein gelungener Spielzug führt zum verdienten Ausgleich. Lohmann bedient halbrechts im Strafraum Waßmuth, die dann in den Fünfmeteraum zur einlaufenden Magull passt, die mit links unter die Querlatte einschießt.

#### Spielzug 2

Golden Goal

Turnier: Fußball-Europameisterschaft Herren 1996 in London, England

Spiel: Deutschland vs. Tschechien

Torschütze: Oliver Bierhoff 2:1, 94. Minute

Endstand: 2:1

Spielverlauf: Football is coming home. Bierhoff dreht sich in der 94. Minute an der Strafraumgrenze nach Helmers 60-Meter-Pass und Klinsmanns Vorlage links um seinen Widersacher und schießt nicht sonderlich fest in die Tormitte. Aber Peter Kouba, der Pechvogel im Tschechen-Tor, lässt den leicht abgefälschten Ball durch die Hände rutschen. Deutschland wird zum dritten Mal Europameister.

#### Spielzug 3

Mach' ihn Götze

Turnier: WM-Halbfinale der Männer 2014 Rio de Janeiro, Brasilien

Spiel: Deutschland vs. Argentinien

Torschütze: Mario Götze 1:0, 113. Minute

Endstand: 1:0

Spielverlauf: Götze ist ganz klar zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort. Mit diesem Tor des Jahrzehnts schießt er Deutschland zum vierten Mal zum Weltmeistertitel und wird zum Held der Nation.

#### Spielzug 4

Bomber der Nation

Turnier: WM-Finale von 1974 in München, Deutschland

Spiel: Deutschland vs. Niederlande

Torschütze: Gerd Müller zum 2:1, 43. Minute

Endstand: 2:1

Spielverlauf: Nach einem Pass von Jürgen Grabowski tankt sich Rainer Bonhof auf rechts durch und flankt flach und scharf in den Strafraum. Müller kommt mit links an den Ball, der ihm zunächst verspringt. Schneller als seine Bewacher erfasst er die Situation und jagt die Kugel flach ins linke Eck. Torwart Jan Jongbloed reagiert nicht mal. Es ist das 68. Tor des „Bombers“ für Deutschland und der zweite WM-Triumph.

## **Spiel 3**

### **Orange Kick vs. Violett Hit**

#### Spielzug 1

Kalle

Turnier: 1. Bundesliga, Olympiastadion München 1980

Spiel: Bayern München vs. VfL Bochum

Torschütze: Karl-Heinz Rummenigge zum 1:0, 4. Minute

Endstand: 3:1

Spielverlauf: Das 1:0 gegen den VfL Bochum ist der Treffer des Tages nach drei Minuten und aus der Not geboren. Rummenigge steht mit dem Rücken zum Tor, umzingelt von Bochumern und der Einzige Bayer in Tornähe weit und breit. Also muss er den Ball dreimal jonglieren, bis er sich sagt: Jetzt musst du langsam mal schießen! Es ist eine Bogenlampe über den Torwart, technisch ein anspruchsvolles Tor - aber nicht so geplant.

#### Spielzug 2

Spanischer Lupfer

Turnier: 1. Bundesliga, Auf Schalke, Gelsenkirchen 2011

Spiel: Schalke vs. FC Köln

Torschütze: Raúl González Blanco 4:1, 59. Minute

Endstand: 5:1

Spielverlauf: Der Spanier lupft den Ball mit unendlich viel Ballgefühl über FC-Torwart Rensing und wird von den Zuschauern der ARD-Sportschau mit dem Titel „Tor des Jahres“ geehrt.

#### Spielzug 3

Hand Gottes

Turnier: Fußball-Weltmeisterschaft 1986 in Mexiko-Stadt, Mexiko

Spiel: England vs. Argentinien

Torschütze: Diego Maradona 0:1, 51. Minute

Endstand: 1:2

Spielverlauf: Nach einem misslungenen Doppelpassversuch Maradonas mit seinem Mitspieler Jorge Valdano kann der englische Verteidiger Steve Hodge die Situation nicht klären und schießt den Ball hoch in die Luft. Diego Maradona springt zum Ball und lenkt diesen mit seiner linken Hand über den Torhüter hinweg ins Tor. Die Fernsehbilder belegten,

dass Maradona den Ball mit der Hand gespielt hat. Die Proteste der englischen Spieler beim tunesischen Schiedsrichter Ali Bin Nasser nutzten nichts. Nasser hat das Handspiel Maradonas als Kopfball wahrgenommen und entscheidet auf ein reguläres Tor.

#### Spielzug 4

Das Wunder von Bern

Turnier: Weltmeisterschafts-Finale 1954 in Bern, Schweiz

Spiel: Deutschland vs. Ungarn

Torschütze: Helmut Rahn 3:2, 84. Minute

Endstand: 3:2

Spielverlauf: Es ist eine der legendärsten Sportreporttagen Deutschlands. Herbert Zimmermann: „Schäfer nach innen geflankt. Kopfball. Abgewehrt. Aus dem Hintergrund müsste Rahn schießen ... Rahn schießt ... Tooor! Tooor! Tooor! Tooor! Tor für Deutschland!“

Rahns Schuss ins ungarische Tor ist das Symbol eines wachsenden Selbstbewusstseins im Deutschland der Nachkriegszeit. Der „Boss“ aus dem Ruhrgebiet macht Deutschland zum ersten Mal zum Weltmeister.